



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Institut für Soziologie

Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2024

Stand: **03. Mai 2024 (V9)**

Inhaltliche Änderungen zur Fassung vom 11./03./04.04.2024 (V8, V7)
sind **farblich** kenntlich gemacht;
vorangehenden Änderungen sind integriert.

Hinweis: Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam,
dass sich einzelne Angaben zu Semesterbeginn noch ändern können.
Bitte informieren Sie sich daher regelmäßig auf der [Institutshomepage](#)
und beachten Sie die [aktuelle Version des Vorlesungsverzeichnisses](#).

Auftakt

Liebe Studierende,

herzlich willkommen zum Sommersemester 2024 am Institut für Soziologie der Universität Leipzig!

Unser Vorlesungsverzeichnis bietet Ihnen eine Reihe von inhaltlichen und formalen Informationen zum Modulangebot des Instituts. Zu Beginn und im Verlauf des Semesters können sich Änderungen ergeben. Bitte beachten Sie entsprechende Informationen auf unserer [Institutswebsite](#).

Auch in diesem Semester bieten wir einige englischsprachige Veranstaltungen an. Englisch ist die internationale Wissenschaftssprache und ihre Beherrschung erfordert Übung. Wir alle am Institut möchten Sie daher ermutigen, dieses Angebot anzunehmen und die entsprechenden Veranstaltungen zu besuchen. Sie sind leicht im Modulangebot erkennbar. Die Prüfungen in den entsprechenden Veranstaltungen sind weiterhin auch auf Deutsch möglich, sofern Sie das wünschen.

Die für Ihr Studium notwendigen Informationen über Studienaufbau, Studienablauf und die zu absolvierenden Module stehen auf der Homepage des Instituts für Soziologie unter „[Studienfachberatung](#)“. Bitte nehmen Sie diese gründlich zur Kenntnis. Ihre Studien- und Prüfungsordnungen finden Sie gleichfalls auf der Homepage des Instituts unter „[Prüfungsausschuss](#)“.

Weitere hilfreiche Informationen rund um Ihr Studium, wie bspw. einen Ratgeber, finden Sie auf der Seite vom [Helpdesk](#) der Fakultät.

Wir am Institut für Soziologie wünschen Ihnen allen einen guten Semesterstart.

Prof. Dr. Marc Keuschnigg
Geschäftsführender Direktor

Inhalt

Das Institut für Soziologie	2
Fachschafftsrat u.a.	3
Zeitplan Sommersemester 2024	4
Semesterplanung	4
Moduleinschreibung	4
B.A. Soziologie	5
Grundzüge der Soziologie II	5
Einführung in die Statistik (Teil II)	7
Empirisches Forschungsseminar (Teil I)	9
Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse	10
Seminar zur Theorie und Theoriegeschichte	12
Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden I	14
Spezieller Schwerpunkt III: Gesundheit und Gesellschaft	17
Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft	18
Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden IV	19
Wahlbereich und Wahlfach (Bachelor)	20
Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften	20
Module der Soziologie im Wahlbereich der Geistes- & Sozialwissenschaften	20
Wahlbereichsangebot für Studierende des B.A. Soziologie	20
Wahlfach Soziologie	20
Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse (Wahlbereichsmodul)	21
Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft (Wahlbereichsmodul)	22
Schlüsselqualifikationen der Soziologie (Bachelor)	23
Soziologische Projektarbeit	23
Experimentelle Entscheidungs- und Spieltheorie	25
M.A. Soziologie	26
Sozialwissenschaftliche Kausalanalyse – Theorie, Empirie und Anwendung	26
Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit	28
Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie I: Theorie und Methodologie	29
Fächerkooperationen für Studierende der Soziologie	31
Digital Humanities	31
Geographie	31
Journalismus	32
Kommunikations- und Medienwissenschaft	32
Kulturwissenschaften	32
Psychologie	33
Politikwissenschaft	33
Wirtschaftswissenschaften, Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik	33
Fächerkooperationen für Studierende anderer Studiengänge	35
Digital Humanities	35
Geographie	35
Kulturwissenschaften	36
Politikwissenschaft	36
Wirtschaftswissenschaften	36
Leitfaden zum Umgang mit Diskriminierung im Unikontext	37

Das Institut für Soziologie

Das Institut befindet sich im Geisteswissenschaftlichen Zentrum (GWZ) in der Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig, in der 1. Etage; auf unserer Homepage finden Sie [Lageplan und Anfahrtsbeschreibung](#). Wenn Sie einen Sprechstundentermin mit einzelnen Lehrenden vereinbaren möchten, wenden Sie sich bitte per E-Mail direkt an die zuständigen [Personen am Institut](#).

Geschäftsführender Direktor

[Prof. Dr. Marc Keuschnigg](#)

Raum H3 1.08

✉ marc.keuschnigg@uni-leipzig.de

Prüfungsstelle

[Simone Müller](#)

Raum H3 1.09

✉ muellers@sozio.uni-leipzig.de

☎ 0341 – 97 35 640

Sprechzeiten:

Montag: 13:00 – 15:00 Uhr

Dienstag: 13:00 – 15:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 11:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 11:00 Uhr

Institutssekretariat

[Marion Apelt](#)

Raum H4 1.06

✉ apelt@sozio.uni-leipzig.de

☎ 0341 – 97 35 690

Telefonische Sprechzeiten:

Montag – Freitag: 09:30 – 12:00 Uhr

Vorsitzender des Prüfungsausschusses

[Prof. Dr. Roger Berger](#)

Raum H4.1.05

✉ roger.berger@uni-leipzig.de

Studienfachberatung

[Beatrice Fischer, M.A.](#)

Raum H4 1.13

✉ beatrice.fischer@uni-leipzig.de

Digitale Sprechstunde:

Die Sprechstundentermine finden mit BigBlueButton statt und können über Moodle gebucht werden: [Moodlekurs](#) (kein Einschreibeschlüssel erforderlich).

Interessent:innen und Bewerber:innen, die nicht über ein Uni-Login verfügen, können einen Termin per E-Mail vereinbaren.

[Dr. Christian Bär](#)

Raum H3 1.04

✉ christian.baer@uni-leipzig.de

☎ 0341 – 97 35 660

Telefonische Sprechzeiten:

Montag – Donnerstag: 09:30 – 12:00 Uhr

Zum Umgang mit Diskriminierung

Am Institut für Soziologie soll eine gleichberechtigte und respektvolle Zusammenarbeit aller Mitarbeitenden und Studierenden möglich sein. Für den Umgang mit Problemen und Grenzen im Studien- und Arbeitsumfeld möchten wir daher transparente Vorgehensweisen etablieren und Informationen zu Ansprechpersonen zur Verfügung stellen.

Einen Leitfaden, der von Vertreter:innen der Studierenden, des Mittelbaus und der Professor:innen am Institut für Soziologie erarbeitet wurde und sich gleichermaßen an alle drei Gruppen richtet, finden Sie auf unserer [Webseite](#) sowie weiter unten [im Vorlesungsverzeichnis](#).

Von Studierenden für Studierende

Helpdesk der Fakultät

Raum H4 0.10 (Erdgeschoss)

 [Homepage](#)

 [Kontaktformular](#)

 [Helpdesk auf Facebook](#)

Erste Anlaufstelle in Fragen der Studienorganisation, Moduleinschreibung etc.

Fachschaftsrat Soziologie

Raum H4 1.01

 [Homepage](#)

 fsrsozio@stura.uni-leipzig.de

 [FSR Soziologie auf Instagram](#)

 [FSR Soziologie auf Telegram](#)

Studierenden-Vertreter:innen in Gremien und Ansprechpartner bei Problemen im Studium.

Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät

[Dr. Judith Krezschmar](#)

Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft

Zeppelinhaus


Nikolaistr. 27-29

Raum 2.23

04109 Leipzig

 [Homepage](#)

 jkretz@uni-leipzig.de

 0341 – 97 35 843

Zeitplan Sommersemester 2024

Semesterplanung

Semesterdauer:	01.04.2024 – 30.09.2024	
Lehrveranstaltungen:	02.04.2024 (KW 14) – 06.07.2024 (KW 27)	
Vorlesungsfreie Feiertage:	Karfreitag	29.03.2024 (Freitag)
	Ostermontag	01.04.2024 (Montag)
	1 Mai	01.05.2024 (Mittwoch)
	Himmelfahrt	09.05.2024 (Donnerstag)
	Pfingstmontag	20.05.2024 (Montag)

Moduleinschreibung

Moduleinschreibung:	von Mittwoch, 20.03.2024 (12:00 Uhr) * bis Montag, 25.03.2024 (17:00 Uhr) * für Lehramt bereits ab Montag, 13.03. (12:00 Uhr)
Zuteilung und Bestätigung: (Wahlbereich & SQM Bachelor)	von Dienstag, 26.03.2024 (ca. 12:00 Uhr) bis Mittwoch, 27.03.2024 (23:59 Uhr)
Restplatzvergabe:	am Donnerstag, 28.03.2024 (09:00 Uhr)
Seminarwechsel und nachträgliche Modulaufnahme:	von Montag, 01.04.2024 bis Montag, 29.04.2023
Modulabmeldung:	von Donnerstag, 01.04.2024 (09:00 Uhr) bis Samstag, 08.06.2024 (23:59 Uhr)

Alle **Informationen zur Moduleinschreibung und Modulabmeldung** sowie zu **Seminarwechseln** und **nachträglicher Modulaufnahme** finden Sie auf der [Seite der Fakultät](#).

Bei **Fragen** rund um die Moduleinschreibung wenden Sie sich bitte auch an den [Helpdesk](#).

Wiederholen einer Modulprüfung: Studierende, die eine Modulprüfung wiederholen müssen, können sich nicht noch einmal für das bereits belegte Modul einschreiben. Sie müssen sich mit einem [Antrag](#) in der Prüfungsstelle bei Frau Simone Müller zur Wiederholung der Modulprüfung anmelden.

Im Krankheitsfall: Kann ein/e Studierende/r aus gesundheitlichen Gründen nicht an einer Modulprüfung (Forschungsbericht, Hausarbeit, Klausur usw.) oder Bachelor-/Masterarbeit teilnehmen, so ist das Versäumnis oder der Rücktritt unverzüglich schriftlich anzuzeigen und die Erkrankung glaubhaft zu machen. Der Nachweis der Erkrankung erfolgt grundsätzlich durch eine [Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung](#), die in der Regel nicht später als am Prüfungstag ausgestellt sein darf und in der Prüfungsstelle des Instituts für Soziologie einzureichen ist. Bei Modulprüfungen, Bachelor- und Masterarbeiten muss neben der schriftlichen Anzeige die Erkrankung durch ein ärztliches Attest glaubhaft gemacht werden, welches in der Regel nicht später als am Prüfungstag bzw. Abgabetermin ausgestellt sein darf. Das ärztliche Attest muss die gesundheitliche Beeinträchtigung des Leistungsvermögens für die anstehende Prüfung bzw. das Prüfungsverfahren feststellen. Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung reicht nicht aus. Für die schriftliche Anzeige und das ärztliche Attest muss der Vordruck „[Bescheinigung zum Nachweis der Prüfungsunfähigkeit](#)“ genutzt werden. Die schriftliche Anzeige (erste Seite in dem Vordruck) und die Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung (zweite Seite) sind unverzüglich der Prüfungsstelle vorzulegen.

Weitere wichtige Hinweise auf der Seite der [Prüfungsstelle](#).

B.A. Soziologie

Grundzüge der Soziologie II

06-002-104-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 2. Fachsemester)
- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Pflichtmodul)
- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- B.Sc. [Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Physische Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschaftsinformatik](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung eines anderen Institutes](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1 oder 06-002-101-1-W)

Zu belegen:

- Vorlesung „Grundzüge der Soziologie II“ (2 SWS)
- Seminar „Grundzüge der Soziologie II“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice) und Hausarbeit (4 Wochen Bearbeitungszeit)

Credits: 10 LP

Vorlesung Prof. Dr. Marc Keuschnigg	Grundzüge der Soziologie II Dienstag, wöchentlich HSG, HS 8	11:15 – 12:45 Uhr Beginn: 02.04.2024
Seminar A Beatrice Fischer, M.A.	Grundzüge der Soziologie II Mittwoch, wöchentlich NSG, SR 304	09:15 – 10:45 Uhr Beginn: 03.04.2024
Seminar B Leonie Steinbrinker, M.A.	Grundzüge der Soziologie II Mittwoch, wöchentlich NSG, SR 410	13:15 – 14:45 Uhr Beginn: 03.04.2024
Seminar C Beatrice Fischer, M.A.	Grundzüge der Soziologie II Donnerstag, wöchentlich NSG, SR 304	09:15 – 10:45 Uhr Beginn: 04.04.2024
Seminar D Beatrice Fischer, M.A.	Grundzüge der Soziologie II Donnerstag, wöchentlich NSG, SR 304	11:15 – 12:45 Uhr Beginn: 04.04.2024

Modulbeschreibung: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die theoretischen Grundlagen der Soziologie, insbesondere über die wichtigsten soziologischen Theorieprogrammen der Gegenwart. Studierende werden anhand der großen Denkrichtungen der letzten 100 Jahre an den ideengeschichtlichen Hintergrund des Fachs herangeführt. Erklärungsleistungen dieser Theorien werden an exemplarischen Hypothesen und empirischen Anwendungen aufgezeigt. Die Vorlesung zeichnet das Nebeneinander verschiedener Theorieperspektiven nach. Es wird verdeutlicht, dass Begriffe, Konzepte und Erklärungen, die heute in der Soziologie verwendet werden, oftmals lange Vorgeschichten in bestimmten Denkschulen des Fachs haben und sogar mit unterschiedlichen Auffassungen über den Gegenstandsbereich und die Aufgaben der Soziologie einhergehen.

Die Vorlesung wird von einem Seminar begleitet, in dem zentrale Texte dieser Theorieprogramme und empirische Anwendungen besprochen werden. Es dient der Diskussion von Lehrinhalten und der Vertiefung wissenschaftlicher Arbeitstechniken.

Klausur:

02.07.2024 (Dienstag)

11:15 – 12:45 Uhr

HSG, HS 8 | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) spätestens im Juni 2024

Einführung in die Statistik (Teil II)

06-002-102-1 (das Modul ist zweisemestrig)

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 2. Fachsemester)
- B.A. [Kulturwissenschaften](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- B.A. [Politikwissenschaft](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Journalismus](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Teil I dieses Moduls 06-002-102-1

Zu belegen:

- Vorlesung „Einführung in die Statistik (Teil II)“ (1 SWS)
- Übung „Einführung in die Statistik (Teil II)“ (1 SWS)
- Tutorium „Einführung in die Statistik (Teil II)“ (fakultativ, aber empfohlen)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten)

Prüfungsvorleistung:

Übungsschein (je 6 Übungsblätter in Teil I und Teil II)

Credits:

10 LP

Vorlesung

Dr. Stephan Poppe

Einführung in die Statistik (Teil II)

Montag, 14-täglich

HSG, HS 1

09:15 – 10:45 Uhr

Beginn: 08.04.2024

Übung

Dr. Stephan Poppe

Einführung in die Statistik (Teil II)

Montag, 14-täglich

HSG, HS 1

09:15 – 10:45 Uhr

Beginn: 15.04.2024

Tutorium A

Luise Heller

Einführung in die Statistik (Teil II)

Mittwoch, wöchentlich

GWZ, PC-Pool

15:15 – 16:45 Uhr

Beginn: 03.04.2024

Tutorium B

Valentin Werner

Einführung in die Statistik (Teil II)

Mittwoch, wöchentlich

GWZ, PC-Pool

17:15 – 18:45 Uhr

Beginn: 03.04.2024

Tutorium C

Lennart Birkenfeld

Einführung in die Statistik (Teil II)

Donnerstag, wöchentlich

GWZ, PC-Pool

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 04.04.2024

Tutorium D

Xen Seiler

Einführung in die Statistik (Teil II)

Donnerstag, wöchentlich

GWZ, PC-Pool

17:15 – 18:45 Uhr

Beginn: 04.04.2024

Tutorium E

Paul Höfler

Einführung in die Statistik (Teil II)

Freitag, wöchentlich

GWZ, PC-Pool

15:15 – 16:45 Uhr

Beginn: 05.04.2024

Modulbeschreibung: Das Modul führt in folgende statistische Themenbereiche ein:

- Beschreibung von Daten durch einfache Maßzahlen zur Lage und Streuung in Abhängigkeit des gewählten Skalenniveaus
- Beschreibung und Analyse einfacher Zusammenhänge für bivariate Daten mittels geeigneter Korrelationskoeffizienten
- Verwendung der OLS-Regression zur Beschreibung von linearen Zusammenhängen unter Kontrolle von Drittvariablen
- Wahrscheinlichkeitsbegriffe und Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Konstruktion und Interpretation von Konfidenzintervallen
- Logik von Signifikanztest und grundlegende Klassen von Tests

Klausur:

09.07.2024 (Dienstag)

11:15 – 12:45 Uhr

HSG, HS 7 / HS 8 / HS 10 | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) spätestens im Juni 2024

Empirisches Forschungsseminar (Teil I)

06-002-120-1 (das Modul ist zweisemestrig)

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 2. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Abschluss des Moduls 06-002-119-1 „Methoden der empirischen Sozialforschung“

Zu belegen:

- Seminar „Empirisches Forschungsseminar I“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Forschungsbericht (4 Wochen Bearbeitungszeit, in Teil II)

Prüfungsvorleistung: Forschungsbericht (4 Wochen Bearbeitungszeit, in Teil I)

Credits: 10 LP

Seminar A

Prof. Dr. Roger Berger

Empirisches Forschungsseminar I

Dienstag, wöchentlich
NSG, SR 212

09:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 02.04.2024

Seminar B

Marcel Günther, M.A.

Empirisches Forschungsseminar I

Dienstag, wöchentlich
NSG, SR 412

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 02.04.2024

Seminar C

Peer Keßler, M.A.

Empirisches Forschungsseminar I

Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 304

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 03.04.2024

Seminar D

Dr. Maximilian Perleberg-
Lutz

Empirisches Forschungsseminar I

Donnerstag, wöchentlich
NSG, SR 122

17:15 – 18:45 Uhr
Beginn: 04.04.2024

Modulbeschreibung: In dem Modul werden den Studierenden die notwendigen Kenntnisse zur selbständigen Durchführung von empirischen sozialwissenschaftlichen Projekten von der Fragestellung und Planung, über die Datenerhebung und -auswertung bis zur Publikation der Ergebnisse vermittelt. Das Forschungsseminar erstreckt sich über ein Jahr. Im Sommersemester erfolgt die Planung und Datenerhebung. Dieses „Forschungsseminar I“ beginnt mit der Fragestellung und Hypothesenbildung. Es folgt die Wahl des Forschungsdesigns mit Konzeptspezifikation und Operationalisierung, die in die Erstellung des Erhebungsinstruments münden. Mit der Stichprobenziehung und der anschließenden Datenerhebung wird der erste Teil des Forschungsseminars abgeschlossen. Im Wintersemester werden die Daten aufbereitet, ausgewertet und interpretiert.

Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse

06-002-126-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 2. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1)

Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt II“ (2 SWS)
- Seminar „Spezieller Schwerpunkt II“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Credits:

10 LP

Vorlesung

Einführung in die Sozialstruktur Deutschlands im historischen und internationalen Vergleich

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Donnerstag, wöchentlich
HSG, HS 1

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 04.04.2024

Veranstaltungsbeschreibung: Themen der Vorlesung sind das theoretische, empirische und methodische Grundwissen zur Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften. Dabei werden u.a. Bevölkerungsaufbau und -entwicklung, Wandel von Familienformen, Klassen- und Schichtkonzepte, inter- und intragenerationale Mobilität, Bildungsexpansion und -ungleichheiten, Einkommens- und Vermögensverteilung, Migration und Integration behandelt.

Empfohlene Literatur zum Einstieg: Huinink, Johannes und Torsten Schröder (2019): *Sozialstruktur Deutschlands*. 3. Aufl., München: UVK

Seminar A

Theorien und Befunde zu Bildungsungleichheiten im Lebenslauf

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Donnerstag, wöchentlich
NSG, SR 302

09:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 04.04.2024

Seminar B

Theorien und Befunde zu Bildungsungleichheiten im Lebenslauf

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Donnerstag, wöchentlich
NSG, SR 302

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 04.04.2024

Veranstaltungsbeschreibung: In den Seminaren werden ausgewählte theoretische Ansätze und wichtige Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Bildungssoziologie gelesen und besprochen. Folgende Themen stehen im Vordergrund: Bildung als Kapital; Bildung und intergenerationale Reproduktion von Ungleichheit; Bildungsentscheidungen als rationale Wahl; soziale, ethnische und migrationsspezifische Disparitäten in schulnahen Kompetenzen und der Bildungsbeteiligung zu verschiedenen Zeitpunkten im Bildungs- bzw. Lebensverlauf (Grundschule, Sekundarstufe I, berufliches Bildungssystem, Hochschule). Zudem wird die Bedeutung von institutionellen Rahmenbedingungen aus international vergleichender Perspektive in den Blick genommen.

Klausur: siehe im Folgenden.

Klausur:

17.07.2024 (Mittwoch)

10:00 s.t. – 11:30 Uhr

Audimax | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) spätestens im Juni 2024

Seminar zur Theorie und Theoriegeschichte

06-002-121-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul) empfohlen im 4. Fachsemester

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1 oder 06-002-101-1-W)
- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie II“ (06-002-104-1)

Zu belegen:

- Seminar „Seminar zur Theorie und Theoriegeschichte“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Hausarbeit (4 Wochen Bearbeitungszeit)

Prüfungsvorleistung:

Referat (15 Minuten)

Credits:

5 LP

Seminar A

Sascha Grehl, M.A.

Prosoziales Verhalten

Montag, wöchentlich

NSG, SR 102

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 08.04.2024

Veranstungsbeschreibung: Dieses Seminar bietet einen Überblick über internationale Ansätze und Modelle zum Thema Prosozialität aus den Bereichen Soziologie, Sozialpsychologie und Psychologie. Dabei sollen die Studierenden Antworten auf die zentrale Frage erhalten, welche psychologischen und soziologischen Bedingungen prosoziales Verhalten begünstigen, bzw. verhindern. Anhand verschiedener experimenteller Studien soll dabei bspw. untersucht werden, warum Menschen anderen Menschen eher helfen, wenn diese ihnen ähnlich sind. Oder, ob Macht und Reichtum Menschen egoistischer macht.

Seminar B

PD Dr. Ivar Krumpal

Normen, Devianz und soziale Erwünschtheit

Montag, wöchentlich

NSG, SR 126

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 08.04.2024

Veranstungsbeschreibung: Im Seminar werden theoretische Beiträge aus der allgemeinen Soziologie und benachbarten Disziplinen sowie Beiträge aus der empirischen Sozial- und Survey-Forschung gelesen und erörtert. Die Entstehung, Durchsetzung und Wirksamkeit sozialer Normen, die Erklärung und Messung von Devianz unter Berücksichtigung des Problems der sozialen Erwünschtheit sind zentrale Themen einer analytisch-empirisch orientierten Soziologie. Es werden Anwendungen aus der Arbeitsmarkt- und Wirtschaftssoziologie, Kriminalsoziologie, Politischen Soziologie und Medizinsoziologie gelesen und diskutiert

Seminar C

Leonie Steinbrinker, M.A.

Sozialer Wandel: Generationen und Einstellungen

Donnerstag, wöchentlich

NSG, SR 212

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 02.05.2024

Veranstungsbeschreibung: Warum erscheint die jüngere Generation immer fauler als die eigene? Verändern sich die Gesellschaften mit der Zeit hin zu mehr Toleranz und Weltoffenheit? Dieses Seminar widmet sich Einstellungen in der Gesellschaft, wobei Generationen und Generationenunterschiede als exemplarisches Untersuchungsfeld dienen. Im Rahmen des Seminars werden Theorien und empirische Befunde erörtert, die dazu beitragen können zu verstehen, wie sich Einstellungen und Stereotype über die Zeit verändern oder replizieren. Das Ziel besteht darin, die Studierenden in die Lage zu

versetzen, komplexe soziologische Herausforderungen zu bewältigen und ein Bewusstsein für die Auswirkungen von Forschungsentscheidungen in Bezug auf Definitionen, Theoriekonstrukte und Methoden zu entwickeln.

Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden I

06-002-123-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul) empfohlen im 4. Fachsemester
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung eines anderen Institutes](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Methoden der empirischen Sozialforschung“ (06-002-119-1)
- Teilnahme am Modul „Einführung in die Statistik“ (06-002-102-1)

Zu belegen:

- Seminar „Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden I“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Literaturbericht (2 Wochen Bearbeitungszeit)

Prüfungsvorleistung: Referat (15 Minuten)

Credits: 5 LP

Seminar A

Chenru Hou, M.A.

Researching educational inequality with large-scale data

Dienstag, wöchentlich

13:15 – 14:45 Uhr

NSG, SR 322

Beginn: 02.04.2024

Veranstaltungsbeschreibung: Large-scale data is extensively used in exploring research questions related to inequality in the sociology of education. Drawing on a variety of empirical studies, this method-focused course will be structured into 3 parts: a. Introduction of large-scale data in educational area and fundamental studies regarding educational inequality. b. Basics: data selection, correlation, (multi-level) regression, and causal inference. c. cross-national analysis. Each part will combine the understanding of empirical studies and technological practice. Replicating existing analyses can be adapted to suit the interests of participants. Upon completing this course, students could be able to design their own quantitative (bachelor) thesis. Basic knowledge of linear regression is a prerequisite. Having background in statistical software (especially R with R Studio) is recommended.

Seminar B

Linda Maciejewski, M.A.

Familie und Gesundheit

Dienstag, wöchentlich

15:15 – 16:45 Uhr

NSG, SR 122

Beginn: 02.04.2024

Veranstaltungsbeschreibung: Die Familien- und Gesundheitsforschung hat gezeigt, dass der Familie eine wichtige Bedeutung bei der Entstehung und Aufrechterhaltung von Gesundheit und somit auch im Zusammenhang mit gesundheitlicher Ungleichheit zukommt. Das Seminar beleuchtet die Auswirkungen von Familienbeziehungen sowie von verschiedenen Lebensereignissen, wie die Geburt des ersten Kindes oder die Trennung von einer*em Partner*in, auf die Gesundheit. Kann die Familie Effekte kritischer Lebensereignisse und anderer Belastungen abmildern? Bergen andererseits bestimmte Familienbeziehungen und -prozesse Risiken für die Gesundheit? Wir werden uns unter anderem mit sich wandelnden Familienformen, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, häuslicher Gewalt, der Gesundheit von Kindern und dem Einfluss der Corona-Pandemie auseinandersetzen. Als Grundlage dienen soziologische und sozialpsychologische Theorien und empirische Befunde. (Das Seminar ist auf 25 Teilnehmer:innen begrenzt.)

Seminar C

Culture and Mind: Eine Einführung in die amerikanische Kultursoziologie

(siehe im Folgenden)

Seminar C

Culture and Mind: Eine Einführung in die amerikanische Kultursoziologie

Peer Keßler, M.A.

Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 410

09:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 08.05.2024

Veranstaltungsbeschreibung: Der sogenannte *cultural turn* hat das Thema Kultur wieder in den Fokus der soziologischen Forschung gerückt. Damit einher ging eine Abkehr von rein strukturalistischen Betrachtungen und eine Öffnung hin zur Betrachtung von Kultur als kausal ursächliches Phänomen sozialen Handelns. Damit verbunden sind auch Vorstellungen darüber, wie Kultur theoretisch zu fassen und damit analytisch zu behandeln ist. Diese Vorstellung hat sich in den letzten 40 Jahren innerhalb des amerikanisch geprägten Diskurses stark verändert. In diesem Seminar werden wir diesen Diskurs von strukturalistischen Ansätzen zu modernen, von sozial- und kognitionspsychologisch geprägten Dual-Process Ansätzen nachvollziehen. Neben der Frage nach der theoretischen Fassung von *culture* werden wir uns mit empirischen Anwendungen und Implikationen beschäftigen. Im letzten Teil des Seminars wagen wir einen Ausblick in die neuesten Entwicklungen der sogenannten *cognitive sociology*.

Seminar D

Integration oder Spaltung der Gesellschaft?

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 322

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 03.04.2024

Veranstaltungsbeschreibung: Seit rund fünf Jahren werden Stimmen in Wissenschaft, Journalismus und Politik lauter, die vor einer zunehmenden Spaltung der Gesellschaft warnen. Während Mitte des 20. Jahrhunderts die Gesellschaft entlang von Spaltungen zwischen ethnisch-religiösen Gruppen sowie zwischen Kapital und Arbeit beschrieben wurde, sind es im frühen 21. Jahrhundert Konflikte zwischen politisch-ideologischen Überzeugungen über die gewünschte Gesellschaft und über die Frage des Ausmaßes von Freiheitsrechten spezifischer sozialer Gruppen. Wir wollen uns im Seminar anhand von theoretischen Überlegungen ein Bild davon machen, welche Mechanismen die Integration der Gesellschaft beeinflussen, um uns danach empirische Studien zu Art und Ausmaß von ausgewählten Konfliktfeldern zu widmen. Als Gegenstand können Einstellungen zu Demokratie und Eliten, Migration, soziale Netzwerke, Vorstellungen über Geschlechterrollen und zum Klimawandel, Wahlverhalten sowie die sog. affektive Polarisierung behandelt werden. Wir werden versuchen, am Ende des Seminars eine analytische Bewertung des Ausmaßes der gesellschaftlichen Integration und möglicher Spaltungstendenzen vorzunehmen.

Seminar E

Introduction to Social Network Analysis

Till Hovestadt, M.A.

Donnerstag, wöchentlich
GWZ, PC-Pool

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 04.04.2024

Veranstaltungsbeschreibung: Many social phenomena stem from the complex interactions and interdependencies of actors in social networks. Understanding social networks and their implications for social phenomena is thus a central interest of sociology. This seminar serves as an introduction to the empirical analysis of social networks, equipping participants with essential tools for unravelling the complexities of human connections. We will delve into fundamental applications of social network analysis, providing hands-on experience in utilizing these methodologies through the programming language R. Basic knowledge of R as well as prior participation in Statistics („Einführung in die Statistik“ and „Angewandte Statistik“) and Research Methods („Methoden der Empirischen Sozialforschung“) is required. The seminar is limited to 20 participants.

Seminar F

Text Mining for the Social Sciences: An Introduction

Felix Lennert, M.Sc.

(siehe im Folgenden)

Seminar F

Felix Lennert, M.Sc.

Text Mining for the Social Sciences: An Introduction

Termine Block 1 (digital via Zoom)

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 05.04.2024

Freitag, 05.04., 12.04., 19.04.,
26.04., 03.05., 17.05., 24.05.2024

Termine Block 2 (in Präsenz)

Freitag, 07.06.2024

13:15 – 14:45 Uhr

Freitag, 14.06.2024

13:15 – 16:45 Uhr

Freitag, 05.07.2024

13:15 – 16:45 Uhr

NSG, SR 124

Veranstaltungsbeschreibung: In the digital age, plenty of digital traces is readily available for social scientific inquiry. A large share of these traces is textual data. Due to their sheer size, a qualitative research strategy is often-times not suitable. Social scientists can, however, use automated, quantitative methods to derive information from text data to answer social-scientific questions. This course will introduce students to text mining methods in a theoretical and practical manner. Students will learn about the underpinnings and social scientific applications of quantitative text analysis and how to perform them in R. Hence, students should have a basic understanding of R (e.g., acquired through the introductory statistics course). For examination, students will use the methods in empirical projects that deal with a social-scientific question from the realm of political sociology. In detail, students will form groups that try to replicate existing findings using new, textual data. The course will be split into thematic blocks, dealing with logic of using text for social-scientific inquiry, text preprocessing, analysis, and the presentation of preliminary results. The exam will be held in German or English.

Spezieller Schwerpunkt III: Gesundheit und Gesellschaft

06-002-131-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul) empfohlen im 4. Fachsemester

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1)

Zu belegen:

Hinweis: Aufgrund von Elternzeit der Modulverantwortlichen entfällt im Sommersemester 2024 die reguläre Vorlesung in diesem Modul. Als Äquivalent wird Seminar A angeboten.

- Seminar A „Spezieller Schwerpunkt III“ (2 SWS)
- Seminar B „Spezieller Schwerpunkt III“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:	Klausur (90 Minuten)
Prüfungsvorleistung:	Referat, Übungsblätter
Credits:	10 LP

Seminar A

Dr. Philip Adebahr-Maskow

Health and society

Donnerstag, wöchentlich
NSG, SR 126

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 04.04.2024

Veranstaltungsbeschreibung: Health and illness represent fundamental life chances and risks and are therefore an important subject in sociology. The seminar introduces the basic questions, concepts, methods and empirical findings in the field of health sociology. We will address the social construction, production and organization of health: How can health and illness be understood as symbolic constructions? What social patterns does the distribution of health and disease follow? What measures can institutions and organizations undertake in order to maintain and restore health, and how do these impact on collective health chances and individual health lifestyles? Please note that the written exam can be taken either in English or German. All tasks will be provided in both English and German.

Seminar B

Linda Maciejewski, M.A.

Gesundheit und Gesellschaft

Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 326

15:15 – 16:45 Uhr

Beginn: 03.04.2024

Modulbeschreibung: Gesundheit und Krankheit stellen markante Lebenschancen bzw. -risiken dar und sind damit ein wichtiger Gegenstand der Soziologie. Das Modul liefert eine Einführung in grundlegende Fragestellungen der Soziologie von Gesundheit und Gesellschaft und behandelt die soziale Konstruktion, Produktion und Organisation von Gesundheit und Krankheit. Wie lassen sich Gesundheit und Krankheit als symbolische Konstruktionen und Ordnungen verstehen? Welchen sozialen Mustern folgt die Verteilung von Gesundheit und Krankheit? Welche Maßnahmen können Institutionen und Organisationen zur Erhaltung und Wiederherstellung von Gesundheit ergreifen und institutionalisieren, und wie beeinflussen diese kollektive Gesundheitschancen und individuelles Gesundheits Handeln? Abschließend widmen wir uns auch Fragen nach normativen Implikationen und dem wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Beitrag einer Soziologie der Gesundheit. Seminar B vertieft ausgewählte, in Seminar A behandelte Themen und Fragestellungen.

Klausur:

17.07.2024 (Mittwoch)

12:00 – 13:30 Uhr

HSG, HS 9 | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) spätestens im Juni 2024

Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft

06-002-130-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul) empfohlen im 4. Fachsemester

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1)

Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt IV“ (2 SWS)
- Seminar „Spezieller Schwerpunkt IV“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Projektarbeit

Credits:

10 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Marian Burchardt

Kultur und Gesellschaft

Dienstag, wöchentlich
NSG, SR 126

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 09.04.2024

Seminar A

Prof. Dr. Marian Burchardt

Kultur und Gesellschaft

Dienstag, wöchentlich
GWZ, H2 0.10

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 09.04.2024

Seminar B

Dr. Caroline Meier zu Biesen

Kultur und Gesellschaft

Dienstag, wöchentlich
GWZ, H2 1.15

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 09.04.2024

Modulbeschreibung: Kultur ist eine fundamentale Dimension sozialer Praktiken und Ordnungen und verweist auf die interpretative Dimension menschlichen Handelns. Das Modul widmet sich aus dieser Perspektive soziologischen Grundsatfragen zu Zugehörigkeit, kollektiven Identitäten und Solidarität sowie damit einhergehende gesellschaftlichen Ein- und Ausschlussmechanismen u.a. auf den Achsen von Klasse, Geschlecht, Sexualität, Ethnizität und Religion. Die Erklärung sozialer Phänomene orientiert sich dabei im Modul in erster Linie an den Methoden der qualitativen Sozialforschung.

Die Seminare vertiefen ausgewählte, in der Vorlesung behandelte Themen und Fragestellungen.

Nach aktiver Teilnahme und Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- den wissenschaftlichen Zugang und Gegenstandsbereich der Kultursociologie zu erläutern
- zentrale Debatten aus dem Feld Kultur und Gesellschaft zu benennen und zu erläutern
- kritische Stellungnahmen zu wissenschaftlichen Texten zu formulieren
- den Erklärungsanspruch qualitativer Methoden in der Soziologie zu verstehen

Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden IV

06-002-111-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Kernfachaufstockung im Wahlbereich)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung eines anderen Institutes](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Methoden der empirischen Sozialforschung“ (06-002-119-1)
- Teilnahme am Modul „Einführung in die Statistik“ (06-002-102-1)

Zu belegen:

- Seminar „Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden IV/I“ (2 SWS)
- Seminar „Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden IV/II“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:	Hausarbeit in dem Seminar in dem <u>nicht</u> das Referat gehalten wird (4 Wochen Bearbeitungszeit)
Prüfungsvorleistung:	Referat in dem Seminar in dem <u>nicht</u> die Hausarbeit geschrieben wird (15 Minuten)
Credits:	10 LP

Das Modul dient zur Kernfachaufstockung. Es wird als Wahlbereichsmodul anerkannt und Sie können dadurch den Soziologieanteil Ihres Studiums erweitern. **Angeboten werden die Seminare des Moduls „Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden I“ (06-002-123-1).** Eine Doppelbelegung von Seminaren für beide Module ist nicht möglich.

Wahlbereich und Wahlfach (Bachelor)

Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Module der Soziologie im Wahlbereich der Geistes- & Sozialwissenschaften

- [„Grundzüge der Soziologie II“ 06-002-104-1](#) (10 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse“ 06-002-115-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft“ 06-002-130-1-W](#) (5 LP)

Diese Module stehen Studierenden anderer B.A. Studiengänge im freien [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) offen. Andere Module der Soziologie sind nicht belegbar, außer es bestehen [Fächerkooperationsvereinbarungen](#) mit Ihrem Studiengang.

Hinweis: Beachten Sie bei Ihrer Planung bitte stets die Teilnahmevoraussetzungen!

Wahlbereichsangebot für Studierende des B.A. Soziologie

- [Vorlesungsverzeichnis des Wahlbereiches der Geistes- und Sozialwissenschaften*](#)
- Kernfachaufstockung via [„Spezielle Soziologie/Spezielle Methoden IV“ 06-002-111-1](#) (10 LP)
- [Fächerkooperationen mit anderen Studiengängen](#)

* Beachten Sie bitte das [Vergabeverfahren für die Module im freien Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#). Nachdem die Zuteilung der Module stattgefunden hat, müssen Sie diese noch [bestätigen](#). Andernfalls sind Sie nicht zum Modul angemeldet. Bei den Modulen der Kernfachaufstockung und der Fächerkooperationen ist diese Bestätigung nicht nötig. Hier sind Sie mit der Wahl der Module direkt zur Prüfung angemeldet.

Wahlfach Soziologie

Anmeldung

Ein Studienbeginn im Wahlfach ist in der Regel sowohl im Winter- als auch im Sommersemester möglich. Erstsemester erhalten Informationen zur Online-Anmeldung im Webportal. Studierende ab dem 2. Fachsemester können sich bei Interesse mit einer formlosen E-Mail (über ihren universitären E-Mail-Account) unter Angabe ihrer Matrikelnummer an studienkoordination@uni-leipzig.de wenden.

Eingangsfrist für Anmeldungen nach dem 1. Studiensemester ist zum Wintersemester der **15. September** und zum Sommersemester der **15. März**. Nach Prüfung der Platzkapazität werden Sie rechtzeitig vor Semesterbeginn darüber informiert, ob Sie das [Wahlfach](#) studieren können.

Pflichtmodul im Sommersemester 2024

- [„Grundzüge der Soziologie II“ 06-002-104-1](#) (10 LP)

Wahlpflichtmodule im Sommersemester 2024

- [„Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse“ 06-002-115-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft“ 06-002-130-1-W](#) (5 LP)

Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse (Wahlbereichsmodul) 06-002-115-1

Offen für:

- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Pflichtmodul)
- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- B.Sc. [Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Physische Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschaftsinformatik](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung eines anderen Institutes](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt II“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Credits: 5 LP

Vorlesung

Einführung in die Sozialstruktur Deutschlands im historischen und internationalen Vergleich

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Donnerstag, wöchentlich
HSG, HS 1

15:15 – 16:45 Uhr

Beginn: 04.04.2024

Veranstaltungsbeschreibung: Themen der Vorlesung sind das theoretische, empirische und methodische Grundwissen zur Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften. Dabei werden u.a. Bevölkerungsaufbau und -entwicklung, Wandel von Familienformen, Klassen- und Schichtkonzepte, inter- und intragenerationale Mobilität, Bildungsexpansion und -ungleichheiten, Einkommens- und Vermögensverteilung, Migration und Integration behandelt.

Empfohlene Literatur zum Einstieg: Huinink, Johannes und Torsten Schröder (2019): *Sozialstruktur Deutschlands*. 3. Aufl., München: UVK

Klausur:

17.07.2024 (Mittwoch)

10:00 s.t. – 11:30 Uhr

Audimax | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) spätestens im Juni 2024

Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft (Wahlbereichsmodul) 06-002-130-1-W

Offen für:

- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Wahlpflichtmodul)
- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- B.Sc. [Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Physische Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschaftsinformatik](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung eines anderen Institutes](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1 oder 06-002-101-1-W)

Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt IV“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Credits: 5 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Marian Burchardt

Kultur und Gesellschaft

Dienstag, wöchentlich

NSG, SR 126

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 02.04.2024

Modulbeschreibung: Kultur ist eine fundamentale Dimension sozialer Praktiken und Ordnungen und verweist auf die interpretative Dimension menschlichen Handelns. Das Modul widmet sich aus dieser Perspektive soziologischen Grundsatzfragen zu Zugehörigkeit, kollektiven Identitäten und Solidarität sowie damit einhergehende gesellschaftlichen Ein- und Ausschlussmechanismen u.a. auf den Achsen von Klasse, Geschlecht, Sexualität, Ethnizität und Religion. Die Erklärung sozialer Phänomene orientiert sich dabei im Modul in erster Linie an den Methoden der qualitativen Sozialforschung.

Nach aktiver Teilnahme und Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- den wissenschaftlichen Zugang und Gegenstandsbereich der Kultursoziologie zu erläutern
- zentrale Debatten aus dem Feld Kultur und Gesellschaft zu benennen und zu erläutern
- kritische Stellungnahmen zu wissenschaftlichen Texten zu formulieren
- den Erklärungsanspruch qualitativer Methoden in der Soziologie zu verstehen

Klausur:

02.07.2024 (Dienstag)

11:15 – 12:45 Uhr

NSG, SR 126 | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) spätestens im Juni 2024

Schlüsselqualifikationen der Soziologie (Bachelor)

SQ-Module für Studierende des B.A. Soziologie im Sommersemester 2024

- [fakultätsübergreifende SQ-Module der Universität](#)
- „Soziologische Projektarbeit“ 06-002-128-1 (5 LP)
- „Kurzpraktikum“ 06-002-129-1 (5 LP)
- „Praktikum“ 06-002-112-1 (10 LP)
- „Auslandsaufenthalt“ 06-002-113-1 (10 LP)
- [Sprachkurs](#)

Soziologische Projektarbeit

06-002-128-1

Offen für:

- fachnahe Schlüsselqualifikation für Studierende des B.A. Soziologie
- fakultatives Angebot für M.A. Soziologie

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-002-120-1 „Empirisches Forschungsseminar“
- Teilnahme am Modul 06-002-127-1 „Spezieller SP I: Gesellschaftliche Institutionen u. sozialer Wandel“
- Teilnahme am Modul 06-002-126-1 „Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse“

Zu belegen:

- Kolloquium „Soziologische Projektarbeit“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Referat (20 Minuten)

Credits: 5 LP

Anforderungen und Leistungsnachweise: Offen für alle, kein Leistungsnachweis. Für das SQ-Modul „Soziologische Projektarbeit“ ist die regelmäßige Teilnahme erforderlich.

Kolloquium A

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

Analytische Soziologie

Dienstag, wöchentlich
GWZ, H2 1.15

17:15 – 18:45 Uhr

Beginn: 02.04.2024

Veranstungsbeschreibung: Im Kolloquium wird aktuelle Forschung aus dem Umfeld des Lehrstuhls diskutiert. Die Veranstaltung ist ein Forum für Personen, die am Lehrstuhl eine wissenschaftliche Abschlussarbeit anfertigen und offen für Interessierte, die über ihre Forschungsarbeiten berichten wollen. Es werden auch Vorträge auswärtiger Gäste angeboten. Die Veranstaltung beginnt mit einer Schreibwerkstatt, in der Fragen der Themenspezifikation, Wahl der Methode, des Aufbaus, der Literatursauswahl und schließlich der Interpretation der Ergebnisse im Vordergrund stehen. Der Ablauf wird in den ersten Sitzungen festgelegt. Für Studierende, die eine Qualifikationsarbeit am Lehrstuhl schreiben, ist der Besuch der Veranstaltung und die Vorstellung ihres Projekts in einer der Sitzungen erforderlich. Hierbei üben Sie Techniken wissenschaftlichen Präsentierens ein und bekommen wertvolle Hinweise für Ihre Abschlussarbeit.

Kolloquium B

Prof. Dr. Roger Berger/
Dr. Heinz Leitgöb

Aktuelle Themen und Probleme der empirischen Sozialforschung

Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 324

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 03.04.2024

Veranstungsbeschreibung: Im Kolloquium werden aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Umfeld des Lehrstuhls für Soziologie und Methodenlehre vorgestellt und diskutiert.

Für B.A.- und M.A.-Studierende, die eine Qualifikationsarbeit am Lehrstuhl vorbereiten oder bereits verfolgen, ist der Besuch der Veranstaltung und die Vorstellung Ihres Projekt in einer Sitzung erforderlich.

M.A.-Studierende, die die Vorlesung „[Sozialwissenschaftliche Kausalanalyse](#)“ belegen, können dieses Kolloquium als Seminar belegen.

Kolloquium C

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Aktuelle Fragen des gesellschaftlichen Wandels

Mittwoch, wöchentlich

13:15 – 14:45 Uhr

NSG, SR 221

Beginn: 03.04.2024

Veranstungsbeschreibung: Das Kolloquium hat drei Ziele: Erstens werden Studierende vor Anmeldung zur B.A.- oder M.A.-Abschlussprüfung bei der Findung des Themas ihrer Abschlussarbeit unterstützt. Sie verfassen unter Anleitung ein Exposé, das sie in einer der Sitzungen vorstellen. Dieses Exposé dient im Weiteren dazu, einen Betreuer zu finden, der nicht ich sein muss. Zweitens stellen Studierende, die bereits angemeldet sind, den Zwischenstand ihrer Abschlussarbeit vor. Die Studierenden beider Gruppen werden durch mich und die weiteren Teilnehmer beraten. Drittens werden aktuell laufende Forschungsarbeiten von Institutsangehörigen und von Gästen unter anderem auf den Gebieten der Europaforschung, der Ungleichheits-, Arbeitsmarkt- und Bildungsforschung vorgestellt.

Die Veranstaltung steht allen Studierenden, Doktorand/inn/en und wissenschaftlich Beschäftigten offen – auch wenn kein Interesse besteht, einen eigenen Vortrag zu halten.

Experimentelle Entscheidungs- und Spieltheorie

06-SQM-66

Offen für:

- Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Experimentelle Entscheidungs- und Spieltheorie“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Übungsschein (6 Übungsblätter)

Vorleistung:

Vorlesung „Experimentelle Entscheidungs- und Spieltheorie“

Credits:

5 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Andreas Diekmann

Experimentelle Entscheidungs- und Spieltheorie

Montag, 14-täglich

15:15 – 18:45 Uhr

HSG, HS 4

Beginn: 15.04.2024

Veranstaltungstermine:

Montag, 15.04.2024

Montag, 29.04.2024

Montag, 13.05.2024

Montag, 27.05.2024

Montag, 10.06.2024

Montag, 24.06.2024

Veranstungsbeschreibung: Entscheidungstheorie ist für alle sozialwissenschaftlichen Fächer, aber auch für die Natur- und Ingenieurwissenschaften von Bedeutung. Kenntnisse der Grundlagen von Entscheidungs- und Spieltheorie können zudem in Beruf und Alltag Verwendung finden.

Für Studierende der Soziologie sind Kenntnisse der Entscheidungstheorie (Handlungstheorie) grundlegend!

Die Vorlesung behandelt Grundlagen der Entscheidungs- und Spieltheorie. Sie befasst sich mit Theorie (Entscheidungen unter Sicherheit, Risiko, Unsicherheit, strategischen Entscheidungen) und Experimenten zu sozialer Interaktion, Konflikt und Kooperation. Damit wird auch der Frage nachgegangen, wie Personen, Unternehmen und Politik in realen Situationen Entscheidungen treffen.

Schwerpunkt der Vorlesung sind experimentelle Studien und empirische Anwendungen der Theorie in verschiedenen Bereichen. Dazu zählen Analysen zur Entstehung und des Verfalls von Kooperation, von Institutionen und Normen, sozialen Dilemmas, Umwelt- und Klimapolitik, sozialen und wirtschaftlichen Prozessen, politischen Konflikten, Technikrisiken u.a.m. Entscheidungstheorie ist in den Sozialwissenschaften grundlegend, aber auch in anderen Disziplinen von großer Bedeutung. Man denke etwa an Entscheidungen über Maßnahmen zur Eindämmung von Epidemien oder in den Ingenieurwissenschaften an die Softwareentwicklung für autonom fahrende Autos.

Verhaltensexperimente – die Teilnahme ist natürlich freiwillig – werden zur Illustration und zum besseren Verständnis auch in der Vorlesung durchgeführt. Experimentelle Studien zeigen, dass häufig die strikten Rationalitätsanforderungen der normativen Entscheidungstheorie nicht erfüllt sind. Ausgehend von Studien in Soziologie, Psychologie, Ökonomie und anderen Disziplinen werden Theorievarianten vorgestellt, die mit den experimentellen Beobachtungen von Entscheidungen „begrenzt rationaler“ Akteure besser im Einklang stehen.

Sozialwissenschaftliche Kausalanalyse – Theorie, Empirie und Anwendung

06-002-105-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 2. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Regressionsverfahren“ (06-002-103-3)
- Teilnahme am Modul „Theoriebildung und Hypothesenableitung“ (06-002-104-3)

Zu belegen:

- Vorlesung „Sozialwissenschaftliche Kausalanalyse“ (2 SWS)
- Seminar/Kolloquium „Sozialwissenschaftliche Kausalanalyse“ (2 SWS)

Hinweis: angeboten werden die Kolloquien des Moduls [„Soziologische Projektarbeit“ \(06-002-128-1\)](#)

Prüfungsleistung:	Klausur (90 Minuten)
Prüfungsvorleistung:	Portfolio
Credits:	10 LP

Vorlesung

Dr. Heinz Leitgöb

Sozialwissenschaftliche Kausalanalyse

Dienstag, wöchentlich
GWZ, H2 1.15

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 16.04.2024

Modulbeschreibung: In diesem Modul werden die in den Modulen „Regressionsverfahren“ sowie „Theoriebildung und Hypothesenableitung“ erworbenen Kenntnisse aufgegriffen und zu einer sozialwissenschaftlichen Kausalanalyse weiterentwickelt. Kern des Moduls ist dabei die analytische Umsetzung von theoretischen Kausalmodellen in adäquate Schätzmodelle zu ihrer empirischen Überprüfung. Das Modul besteht inhaltlich aus vier Blöcken, nämlich den theoretischen und empirischen Grundlagen, den Verfahren zu deren Verbindung, sowie aus Anwendungsbeispielen.

Kolloquium A

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

Analytische Soziologie

Dienstag, wöchentlich
GWZ, H2 1.15

17:15 – 18:45 Uhr
Beginn: 02.04.2024

Veranstaltungsbeschreibung: Im Kolloquium wird aktuelle Forschung aus dem Umfeld des Lehrstuhls diskutiert. Die Veranstaltung ist ein Forum für Personen, die am Lehrstuhl eine wissenschaftliche Abschlussarbeit anfertigen und offen für Interessierte, die über ihre Forschungsarbeiten berichten wollen. Es werden auch Vorträge auswärtiger Gäste angeboten. Die Veranstaltung beginnt mit einer Schreibwerkstatt, in der Fragen der Themenspezifikation, Wahl der Methode, des Aufbaus, der Literaturoauswahl und schließlich der Interpretation der Ergebnisse im Vordergrund stehen. Der Ablauf wird in den ersten Sitzungen festgelegt.

Für Studierende, die eine Qualifikationsarbeit am Lehrstuhl schreiben, ist der Besuch der Veranstaltung und die Vorstellung ihres Projekts in einer der Sitzungen erforderlich. Hierbei üben Sie Techniken wissenschaftlichen Präsentierens ein und bekommen wertvolle Hinweise für Ihre Abschlussarbeit.

Kolloquium B

Aktuelle Themen und Probleme der empirischen Sozialforschung

Prof. Dr. Roger Berger/
Dr. Heinz Leitgöb

Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 324

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 03.04.2024

Veranstaltungsbeschreibung: Im Kolloquium werden aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Umfeld des Lehrstuhls für Soziologie und Methodenlehre vorgestellt und diskutiert.

Für B.A.- und M.A.-Studierende, die eine Qualifikationsarbeit am Lehrstuhl vorbereiten oder bereits verfolgen, ist der Besuch der Veranstaltung und die Vorstellung Ihres Projekt in einer Sitzung erforderlich.

Kolloquium C

Aktuelle Fragen des gesellschaftlichen Wandels

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 221

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 03.04.2024

Veranstaltungsbeschreibung: Das Kolloquium hat drei Ziele: Erstens werden Studierende vor Anmeldung zur B.A.- oder M.A.-Abschlussprüfung bei der Findung des Themas ihrer Abschlussarbeit unterstützt. Sie verfassen unter Anleitung ein Exposé, das sie in einer der Sitzungen vorstellen. Dieses Exposé dient im Weiteren dazu, einen Betreuer zu finden, der nicht ich sein muss. Zweitens stellen Studierende, die bereits angemeldet sind, den Zwischenstand ihrer Abschlussarbeit vor. Die Studierenden beider Gruppen werden durch mich und die weiteren Teilnehmer beraten. Drittens werden aktuell laufende Forschungsarbeiten von Institutsangehörigen und von Gästen unter anderem auf den Gebieten der Europaforschung, der Ungleichheits-, Arbeitsmarkt- und Bildungsforschung vorgestellt.

Die Veranstaltung steht allen Studierenden, Doktorand/inn/en und wissenschaftlich Beschäftigten offen – auch wenn kein Interesse besteht, einen eigenen Vortrag zu halten.

Klausur:

09.07.2024 (Dienstag)

11:15 – 12:45 Uhr

NSG, SR 102 | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) spätestens im Juni 2024

Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit

06-002-203-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul, empfohlen im 2./3. Fachsemester)
- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Digital Humanities](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.A. [Kulturwissenschaften](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Physische Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Volkswirtschaftslehre](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschaftsinformatik](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- Austauschstudierende im M.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)
- Offen für Austauschstudierende im M.A. mit [Kooperationsvereinbarung eines anderen Institutes](#) ist nur die Vorlesung nicht das Seminar)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ (2 SWS)
- Seminar „Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:	Hausarbeit
Prüfungsvorleistung:	Referat (20 Minuten, im Seminar)
Credits:	10 LP

Vorlesung	Is there a European society emerging?
Prof. Dr. Holger Lengfeld	Montag, wöchentlich NSG, SR 125
	11:15 – 12:45 Uhr Beginn: 08.04.2024

Veranstaltungsbeschreibung: Is there a European people emerging? In this module we aim to investigate the political and economic European integration as a process of rising transnational social integration between the citizens from European Union member states. In the lecture, I will outline the major fields, theories, methods, and empirical evidence concerning European social integration from a macrosociological perspective. Besides others, transnational identity, solidarity, mobility, and social inequality are highlighted features. The exam will be held in German or English (students are free to choose).

Seminar	Die Entstehung einer europäischen Gesellschaftsbildung: Die Forschungspraxis
Prof. Dr. Holger Lengfeld	Montag, wöchentlich NSG, SR 125
	13:15 – 14:45 Uhr Beginn: 08.04.2024

Veranstaltungsbeschreibung: Das Seminar schließt direkt an die Themen der Vorlesung an. Anhand der dort verhandelten Themen führen die Teilnehmer einzeln oder in Gruppen eine eigene empirische Untersuchung zur europäischen Sozialintegration durch. Sie entwickeln unter meiner Anleitung und intensiver Betreuung eine Forschungsfrage und theoretisch abgeleitete Hypothesen. Diese prüfen Sie anhand von bereitgestellten Daten des Eurobarometers, der wichtigsten Umfrage über Einstellungen der Bürger aller EU-Länder. Die Teilnahme am Seminar setzt Kenntnisse der Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung und Statistik voraus. Das Seminar wird auf Deutsch durchgeführt.

Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie I: Theorie und Methodologie

06-002-207-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul, empfohlen im 2. Fachsemester)
- M.Sc. [Digital Humanities](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Volkswirtschaftslehre](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- Austauschstudierende im M.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Regressionsverfahren“ (06-002-103-3)
- Teilnahme am Modul „Theoriebildung und Hypothesenableitung“ (06-002-104-3)

Zu belegen:

- Seminar „1. Seminar nach Wahl“ (2 SWS)
- Seminar „2. Seminar nach Wahl“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:	Hausarbeit
Prüfungsvorleistung:	Essay
Credits:	10 LP

Seminar A

Prof. Dr. Roger Berger

Evolutionäre Modelle in den Sozialwissenschaften

Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 324

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 03.04.2024

Veranstungsbeschreibung: Evolutionäre Modelle zur Erklärung von sozialen Phänomenen begleiten die Soziologie seit ihrem Beginn. In dem Seminar werden diese – durchaus unterschiedlichen – Ansätze dargestellt. Im ersten Teil der Veranstaltung erfolgt dazu eine Einführung in das grundlegende evolutionäre Modell an Hand des Lehrbuchs von McElreath und Boyd (2007, *Mathematical Models of Social Evolution. A Guide for the Perplexed*). Ziel dabei ist es, Replikatorodynamiken anzuwenden und evolutionär stabile Gleichgewichte bestimmen zu können. Im anschließenden Teil des Seminars werden verschiedene Anwendungen des Modells auf soziale Phänomene und Prozesse diskutiert. Dies geschieht sowohl mit Ansätzen, die soziale Phänomene über evolutionäre genetische Prozesse erklären („sociobiology“, „sociogenomics“), als auch mit solchen, die die evolutionäre Dynamik mit rein sozialen Mechanismen kombinieren. Inhaltlich werden klassische Arbeiten (z.B. von Trivers zu Reziprozität, Spence zu sozialen (Arbeitsmarkt)signalen, Axelrod zu Kooperation allgemein, u.v.a.m.), wie auch aktuelle Arbeiten (z.B. zu Fairness, Kultur, etc.) behandelt.

Seminar B

Dr. Stephan Poppe

Fortgeschrittene Methoden der statistischen Modellierung

Freitag, wöchentlich
GWZ, PC-Pool

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 05.04.2024

Begleitendes Tutorium

Donnerstag, wöchentlich
GWZ, PC-Pool

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 12.04.2024

Veranstungsbeschreibung: Das Seminar bietet eine praktische Einführung in die statistische Modellierung und die verschiedenen Techniken des maschinellen Lernens, welche mittels der statistischen Programmiersprache R demonstriert und umgesetzt werden. Das Seminar ist somit geeignet für Studierende, welche über gute Vorkenntnisse der Statistik verfügen und diese weiter vertiefen möchten.

Es werden keine Programmierkenntnisse in R vorausgesetzt, aber das Interesse und die Bereitschaft, diese im ersten Teil des Seminars in Form eines Crashkurses zu entwickeln und im zweiten Teil des Seminars konkret anzuwenden.

Seminar C

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

Introduction to Computational Social Science

Mittwoch, wöchentlich

GWZ, H2 1.15

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 03.04.2024

Veranstaltungsbeschreibung: This course highlights the ways in which sociologists are using tools from computational social science (CSS) to further social research. Agent-based modelling, large-scale online experiments, digital trace data, and computational text analysis are tools that help us to identify how large-scale properties of social systems emerge from the complex interactions of networked actors at the micro level. We will develop a perspective on how CSS techniques can be successfully deployed in sociological research. These tools, when applied in a theory-grounded approach, offer sociologists a chance to transcend the dominant survey-research paradigm and address “big” sociological questions about, for example, the dynamics of collective attention, political polarization, the diffusion of fashions and rumors, collective meaning making, and cultural change more generally. The course will be taught in English.

Fächerkooperationen für Studierende der Soziologie

Das Institut für Soziologie pflegt mit anderen Instituten der Universität Leipzig Fächerkooperationen. Dadurch können Studierende der jeweiligen Studiengänge Module belegen, die ihnen sonst nicht offenstehen.

Hier erhalten Sie einen Überblick über Module aus anderen Studiengängen, die Soziologie-Studierenden in diesem Semester offenstehen. Die Fächerkooperationen umfassen Module folgender Studiengänge:

- [Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Digital Humanities](#)
- [Geographie](#)
- [Journalismus](#)
- [Kommunikations- und Medienwissenschaft](#)
- [Kulturwissenschaften](#)
- [Politikwissenschaft](#)
- [Volkswirtschaftslehre](#)
- [Wirtschaftsinformatik](#)
- [Wirtschaftswissenschaften](#)

Bitte beachten Sie, dass die Plätze im Rahmen dieser Kooperationen begrenzt sind.

Studierenden im **B.A. Soziologie** steht darüber hinaus der [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) offen. Das Angebot im Rahmen dieses Wahlbereichs ist an dieser Stelle nicht aufgeführt.

Digital Humanities

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ sind in diesem Semester folgende Module im „M.Sc. Digital Humanities“ und „M.Sc. Informatik“ geöffnet:

- „Visualisierung für Digital Humanities“ 10-202-2210 (10 LP)
- „Bürgerwissenschaften“ 10-202-2340 (10 LP)
- „Anwendungsbezogene Datenbankkonzepte“ 10-202-2213 (5 LP)

Weitere Informationen

- Website: [Fakultät für Mathematik und Informatik](#)
- Modulbeschreibungen: [M.Sc. Digital Humanities](#) | [M.Sc. Informatik](#)
 - Veranstaltungen: Übersicht (nach Studiengängen) der [Fakultät für Mathematik und Informatik](#)
 - Einschreibung: [TOOL](#) (19.03.2024, 12:00 Uhr bis 25.03.2024, 17:00 Uhr), weitere [Informationen zur Einschreibung](#) (Fakultät für Mathematik und Informatik)

Geographie

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Für Studierende des „B.A. Soziologie“ stehen folgende Module des „B.Sc. Geographie“ offen:

- „Grundlagen und Praxis der Raum- und Mobilitätsplanung“ 12-GGR-B-05 (5 LP)
- „Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeographie II“ 12-GGR-B-AG02 (5 LP)
- „Geographische Stadtforschung“ 12-GGR-B-AG04 (5 LP)
- „Regionale Geographie Europas“ 12-GGR-B-AG07 (5 LP)

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ stehen folgende Module des „B.Sc. Geographie“ und des „M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume“ offen:

- „Geographische Stadtforschung“ 12-GGR-B-AG04 (5 LP)
- „Regionale Geographie Europas“ 12-GGR-B-AG07 (5 LP)

Weitere Informationen

Website: [Institut für Geographie](#)

- Modulbeschreibungen: [B.Sc. Geographie](#) | [M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie](#)
- Veranstaltungen: [Semesterplan und Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Geographie](#)
- Einschreibung: [TOOL](#) (19.03.2024, 12:00 Uhr bis 25.03.2024, 17:00 Uhr), weitere [Informationen zur Modulnameldung](#) (Fakultät für Physik und Geowissenschaften)
Hinweis: Vorgezogene Moduleinschreibung bei „Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeographie II“ (12-GGR-B-AG02) im Zeitraum 30.01. – 26.02.2024. Wenn Sie sich für dieses Modul anmelden möchten, senden Sie bitte eine [E-Mail vom Universitäts-E-Mail-Account](#) an einschreibung-physgeo@uni-leipzig.de; folgende Angaben sind für die Einschreibung notwendig: Name, Vorname, Matrikelnummer, Studiengang, Angabe der gewünschten Gruppe

Journalismus

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ ist folgendes Modul im „M.A. Journalismus“ geöffnet:

- „Normen des Journalismus“ 06-005-0011 (5 LP)

Weitere Informationen

- Modulinhalte: [Modulbeschreibungen](#)
- Veranstaltungen: [Veranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis M.A. Journalismus](#)
- Einschreibung: [TOOL](#) (20.03.2024, 12:00 Uhr bis 25.03.2024, 17:00 Uhr)

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ sind folgende Module im „M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft“ geöffnet:

- „Methodenspezialisierung Schwerpunkt Medienöffentlichkeiten“ 06-005-569 (10 LP)
- „Forschungsmodul: Medienrezeption und Medienwirkung I“ 06-005-570 (10 LP)
- „Forschungsmodul: Medienbildung und Lehrpraxis I“ 06-005-581 (10 LP)
- „Methodenspezialisierung, Schwerpunkt Medienkulturen“ 06-005-590 (10 LP)
- „Forschungsmodul Dig. Medien und vernetzte Kommunikationspraktiken“ 06-005-591 (10 LP)

Weitere Informationen

Website: [Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaften](#)

- Modulbeschreibungen: [M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaften](#) (2018)
- Veranstaltungen: [Lehrveranstaltungen der Kommunikations- und Medienwissenschaften](#)
- Einschreibung: [TOOL](#) (20.03.2024, 12:00 Uhr bis 25.03.2024, 17:00 Uhr)

Kulturwissenschaften

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ sind folgende Module im „M.A. Kulturwissenschaften“ geöffnet:

- „Perspektiven der Kulturphilosophie“ 06-004-2A1-3 (10 LP)
- „Sozialstruktur und Kultur“ 06-004-2C2-3 (10 LP)
- „Kulturtheorien“ 06-004-1ABCD-3 (10 LP)
- „Aktuelle Forschung II“ 06-004-2ABCD-5 (10 LP)

Weitere Informationen

Website: [Institut für Kulturwissenschaften](#)

- Modulbeschreibungen: [B.A. Kulturwissenschaften](#) | [M.A. Kulturwissenschaften](#)
- Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Kulturwissenschaften](#)
- Einschreibung: [TOOL](#) (20.03.2024, 12:00 Uhr bis 25.03.2024, 17:00 Uhr)

Psychologie

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Studierenden des „B.A. Soziologie“ stehen im Wahlbereich zwei Module der Psychologie offen:

- „Psychologie mit Schwerpunkt Sozialpsychologie“ 11-002-130-1 (10 LP)
- „Psychologie mit Schwerpunkt Persönlichkeitspsychologie“ 11-002-131-1 (10 LP)

Beachten Sie bitte, dass beide Module **zweisemestrig** sind und Sie **nur eines** der beiden Module pro Semester bzw. Studienjahr belegen können. Die Teilnahme im Sommersemester ist nur für Studierende möglich, die bereits im Wintersemester 2023/2024 eingeschrieben waren. Eine erneute Einschreibung für den zweiten Teil der Module ist in diesen Fällen nicht notwendig.

Weitere Informationen

Website: [Fakultät für Lebenswissenschaften](#) | [Wilhelm-Wundt-Institut für Psychologie](#)

- Modulinhalt: [Modulbeschreibungen](#)
- Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis Psychologie](#) → *Angebote für andere Studiengänge:*
- Einschreibung: [TOOL](#) (04.03.2024, 12:00 Uhr bis 11.03.2024, 8:00 Uhr), weitere [Informationen zur Einschreibung](#) („B.Sc. Psychologie“ | Fakultät für Lebenswissenschaften)

Politikwissenschaft

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Für Studierende des „B.A. Soziologie“ steht folgendes Modul des „B.A. Politikwissenschaft“ offen:

- „Forschungsmodul“ 06-001-111-5 (10 LP)

Weitere Informationen

- Modulinhalt: [Modulbeschreibungen](#)
- Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis der Politikwissenschaft](#)
- Einschreibung: [TOOL](#) (20.03.2024, 12:00 Uhr bis 25.03.2024, 17:00 Uhr)

Wirtschaftswissenschaften, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Für Studierende des „B.A. Soziologie“ sind folgende Module des „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ geöffnet:

- „Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II“ 10-101-1104 (5 LP)
- „Mikroökonomik“ 07-101-2102 (10 LP)
- „Ökonometrie“ 07-101-4101 (10 LP)
- „Unternehmensführung“ 07-101-4208 (10 LP)

- Strategisches Informationsmanagement 07-102-6105 (10 LP)

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ sind eine Vielzahl an Modulen des „M.Sc. Volkswirtschaftslehre“, sowie einige Module des „M.Sc. Betriebswirtschaftslehre“ und des „B.Sc. Wirtschaftsinformatik“ geöffnet:

- „Advanced Macroeconomics“ 07-202-2101 (10 LP)
- „Allokative Finanzpolitik“ 07-202-2201 (10 LP)
- „Geld- und Währungspolitik“ 07-202-2202 (10 LP)
- „Institutionenökonomik“ 07-202-2205 (10 LP)
- „Environmental and Biodiversity Economics“ 07-202-2206 (10 LP)
- „Multivariate Statistik und Data Mining“ 07-202-2302 (10 LP)
- „Growth and Development: Theory“ 07-202-3306 (10 LP)
- „Umweltökonomik und Umweltpolitik“ 07-202-3308 (10 LP)
- „Seminar on Economic Theory: Macroeconomics“ 07-202-3310 (5 LP)
- „Microeconometrics“ 07-202-3314 (10 LP)
- „Seminar Applied Econometrics“ 07-202-3315 (5 LP)
- „Quantitative Economic History“ 07-202-3317 (5 LP)
- „Web Techniken“ 07-102-2103 (5 LP)
- „Entwicklung verteilter Anwendungen“ 07-102-4102 (5 LP)
- „Zeitreihenanalyse“ 07-202-2360 (LP werden noch bekannt gegeben)

Weitere Informationen

Website: [Fachbereiche und Institute der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät](#)

- Modulbeschreibungen: [B.Sc. Wirtschaftswissenschaften](#) | [M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#) | [M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#) | [M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)
- Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis](#) (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät) | [AlmaWeb](#)
- Einschreibung: [TOOL](#) (19.03.2024, 12:00 Uhr bis 26.03.2024, 17:00 Uhr), [weitere Informationen zur Modulanmeldung](#) (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät) in den entsprechenden Übersichtsdateien

Fächerkooperationen für Studierende anderer Studiengänge

Studierende anderer geistes- und sozialwissenschaftlicher Studiengänge können Module der Soziologie im [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) bzw. als [Wahlfach Soziologie](#) studieren. Das Institut für Soziologie pflegt darüber hinaus mit anderen Instituten der Universität Leipzig Fächerkooperationen. Dadurch können Studierende der jeweiligen Studiengänge Module belegen, die ihnen sonst nicht offenstehen. Hier erhalten sie einen Überblick über Module des B.A. und des M.A. Soziologie dieses Semesters, die im Rahmen unserer Fächerkooperationen Studierenden anderer Studiengänge offenstehen:

- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#)
- M.Sc. [Digital Humanities](#)
- B.Sc. [Geographie](#)
- B.A. und M.A. [Kulturwissenschaften](#)
- M.Sc. [Physische Geographie](#)
- B.A. [Politikwissenschaft](#)
- M.Sc. [Volkswirtschaftslehre](#)
- M.Sc. [Wirtschaftsinformatik](#)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#)

Einschreibung: Eine Einschreibung in die Module findet im Einschreibesystem [TOOL](#) statt. Beachten Sie bitte, dass die Plätze nur begrenzt zur Verfügung stehen.

Digital Humanities

Angebot für Studierende des M.Sc. Digital Humanities

- [„Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ 06-002-203-3](#) (10 LP)
- [„Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie I: Theorie und Methodologie“ 06-002-207-3](#) (10 LP)

Geographie

Angebot für Studierende des B.Sc. Geographie

- [„Grundzüge der Soziologie II“ 06-002-104-1](#) (10 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-115-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-130-1-W](#) (5 LP)

Angebot für Studierende des M.Sc. Geographie

- [„Grundzüge der Soziologie II“ 06-002-104-1](#) (10 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-115-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-130-1-W](#) (5 LP)
- [„Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ 06-002-203-3](#) (10 LP)

Angebot für Studierende des M.Sc. Physische Geographie und M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume

- [„Grundzüge der Soziologie II“ 06-002-104-1](#) (10 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-115-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-130-1-W](#) (5 LP)
- [„Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ 06-002-203-3](#) (10 LP)

Kulturwissenschaften

Angebot für Studierende des B.A. Kulturwissenschaften

- [„Einführung in die Statistik“ 06-002-102-1](#) (Teil II, das Modul ist [zweisemestrig](#)) (10 LP)

Angebot für Studierende des M.A. Kulturwissenschaften

- [„Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ 06-002-203-3](#) (10 LP)

Politikwissenschaft

Angebot für Studierende des B.A. Politikwissenschaft

- [„Einführung in die Statistik“ 06-002-102-1](#) (Teil II, das Modul ist [zweisemestrig](#)) (10 LP)

Wirtschaftswissenschaften

Angebot für Studierende des M.Sc. Betriebswirtschaftslehre

- [„Grundzüge der Soziologie II“ 06-002-104-1](#) (10 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-115-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-130-1-W](#) (5 LP)
- [„Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ 06-002-203-3](#) (10 LP)

Angebot für Studierende des M.Sc. Volkswirtschaftslehre

- [„Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ 06-002-203-3](#) (10 LP)
- [„Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie I: Theorie und Methodologie“ 06-002-207-3](#) (10 LP)

Angebot für Studierende des M.Sc. Wirtschaftsinformatik

- [„Grundzüge der Soziologie II“ 06-002-104-1](#) (10 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-115-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-130-1-W](#) (5 LP)
- [„Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ 06-002-203-3](#) (10 LP)

Konflikte und Diskriminierung

Dialog · Unterstützung · Schutz

Am Institut für Soziologie soll eine gleichberechtigte und respektvolle Zusammenarbeit aller Mitarbeitenden und Studierenden möglich sein.

Uns ist bewusst, dass es an Universitäten starke Macht-Ungleichgewichte gibt. Diese existieren z.B. zwischen Lehrenden und Studierenden, insbesondere in der Betreuung von Abschlussarbeiten, oder zwischen Projektleiter:innen und Mitarbeiter:innen.

Für den Umgang mit Problemen und Grenzen im Studien- und Arbeitsumfeld möchten wir daher transparente Vorgehensweisen am Institut etablieren und Informationen zu Ansprechpersonen zur Verfügung stellen.

Grenzüberschreitungen, Herabwürdigungen und Übergriffe können auch als Beiläufigkeiten erscheinen und dabei ein ungutes Gefühl hinterlassen. Vertrauen Sie ihrer Wahrnehmung.

Ansprechstellen der Uni:



Übergriffe und Gewalt

Was ist damit gemeint?

Körperliche und/oder sexualisierte Gewalt ist ein massiver Eingriff in die Individualität einer anderen Person gegen ihren Willen. Sie wird oft als Mittel zur Demütigung und Machtdemonstration angewandt.

Was können Sie tun?

1. Schaffen Sie Distanz zur entsprechenden Person.
2. Bitten Sie umstehende Personen um Hilfe.
3. Protokollieren Sie die Situation.
4. Wenden Sie sich an folgende Ansprechpersonen:
 - Vertreter*in der **Institutsleitung**
 - **Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät**
 - Sofortige Hilfe und Schutz bieten die **Gleichstellungsbeauftragten der Universität**
 - Mitarbeiter*innen können sich bei Bedarf an die **Meldestelle des SMWK** wenden

Verbale Diskriminierung

Was ist damit gemeint?

Aussagen und/oder andere menschenverachtende Verhaltensweisen, die auf gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit beruhen.

Was können Sie tun?

1. Protokollieren Sie die Situation.
2. Sprechen Sie nach Möglichkeit die betreffende Person selbst an. Bringen Sie sich dadurch jedoch nicht in Gefahr.
3. Sollte der Dialog mit der betreffenden Person aus verschiedenen Gründen nicht möglich sein, können Sie sich an die **Institutsleitung** wenden. Studierende unterstützt bei Bedarf der **Fachschaftsrat, Mitarbeitende der Mittelbaurat**.
4. Sollte der Dialog mit der Institutsleitung aus verschiedenen Gründen nicht möglich sein, berät und unterstützen Sie die **Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät**.

Konflikte in der Lehre

Was ist damit gemeint?

Kritik an Umgang mit sensiblen Inhalten in Lehrveranstaltungen sowie dem Umgang zwischen Studierenden, Dozierenden und/oder Kolleg*innen.

Was können Sie tun?

1. Protokollieren Sie die Situation und tauschen Sie sich ggf. mit anderen aus.
2. Sprechen Sie nach Möglichkeit die betreffende Person selbst an. Falls gewünscht werden Studierende vom **Fachschaftsrat** und Mitarbeitende durch den **Mittelbaurat** unterstützt.
3. Sollte der Dialog mit der betreffenden Person aus verschiedenen Gründen nicht möglich sein, können Sie sich an die **Institutsleitung** oder die **Studienkoordination** wenden.
4. Falls die betreffende Person z.B. Teil des **Fachschaftsrats**, des **Mittelbaurats** oder die **Institutsleitende Person** ist, wenden Sie sich an die **Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät**.



UNIVERSITÄT
LEIPZIG
INSTITUT
FÜR SOZIOLOGIE



Plakat (PDF) online aufzurufen